

**Curriculare Weiterbildung Innere Medizin  
AMEOS Klinikum Am Bürgerpark  
Medizinische Klinik I**

**A**

**Berufsanfänger (Weiterbildung Internist), Annahme: Verbleib 12-18 Monate**

**Modul A1 (Monat 1-6)**

4 Wochen Einsatz auf der pneumologischen Normalstation 3B mit Kennenlernen der Stationsabläufe der Station

- Visiten / Anordnen von Medikamenten / Anforderungen für Untersuchungen – Arztbriefschreibung
- Beurteilung der Labordiagnostik inkl. Blutgasanalysen
- Beurteilung der Ruhe-EKG
- Entlassung von Patienten
- Dazu: Einarbeitung in das ORBIS-System

Nach 6 Wochen eine Woche Einarbeitung auf der Intensivstation:

- Kennenlernen der Besonderheiten der Intensivkurve
- Einweisung in den Defibrillator
- Einführung in die Beatmungsgeräte (Dräger EVITA, Hamilton C3, Vivo 40/50)
- Intubationsübungen in der Anästhesie (eine Woche Klinikum Geestland)

Nach ca. 8 Wochen erster Spätdienst / Aufnahmeamt, zuvor

- Kennenlernen der GAE-P-Kriterien
- Kennenlernen des Triage-Systems
- Kurzeinweisung in die Ultraschallgeräte
- Kompressionssonographie der tiefen Beinvenen zur Diagnose einer Thrombose
- Abdomensonographie: Erkennung Aszites, akute Cholezystitis
- Pleurasonographie: Erkennung eines Pleuraergusses
- Einführung in die Notfalldiagnostik des Thorax und des Abdomens: Infiltrate, Pneumothorax, pulmonale Stauung, Ileus, freie abdominale Luft

Nach ca. 12 Wochen erster Nachtdienst

Nach 6-8 Wochen

Einarbeitung in die Durchführung und Auswertung der kardiopulmonalen Funktionsdiagnostik (jeweils unter fach-/oberärztlicher Supervision):

- Langzeit-EKG
- Langzeit-Blutdruckmessung
- Belastung-EKG / Ergometrie
- Spirometrie / Ganzkörperplethysmographie / Diffusionskapazitätsmessung
- Mitbeurteilung der Polygraphie / Schlafapnoe-Screening
- Passive Teilnahme an der sonographischen Diagnostik (Echokardiographie, Pleura-/Thoraxsonographie, Carotis-Doppler, Beinvenensonographie)

Zusätzlich

- Anwesenheit bei der Bronchoskopie: Kennenlernen der Abläufe, Sedation, Beobachten der bronchialen Anatomie

- Diagnostische und therapeutische Pleurapunktion unter Anleitung durch Fach-/Oberarzt
- Überprüfung und Einstellung der nichtinvasiven Beatmung

### **Modul A2 (Monat 7-12) (Berufsbeginn in der Med. Klinik I)**

- Beginn der aktiven Sonographieausbildung: Selbständiges Durchführen der Pleurasonographie, Beinvenensonographie, Echokardiographie
- Teilnahme an der Spiroergometrie: Einführung in die Interpretation der Befunde
- Befundung der Atemmuskelfunktionsdiagnostik
- Beginn der aktiven Bronchoskopie: Einstieg in die Technik durch schrittweise Heranführung: Manövrieren im Bronchialsystem, später auch nasale und orale Intubation, sicheres Erlernen der Anatomie, Absaugung von Sekret (Bronchialtoilette)
- Unterstützung bei der Sedation: Propofolgabe z.B. im Rahmen der EBUS-Diagnostik
- Versorgung von Chemotherapiepatienten bei thorakalen Erkrankungen

### **Modul A3 (Monat 13-18) (Berufsbeginn in der Med. Klinik I)**

Vertiefung der aktiven Sonographieausbildung

Fortführung der bronchoskopischen Ausbildung: erste selbständige Untersuchungsgänge (unter oberärztlicher Supervision), Bronchiallavage

Selbständiges Durchführen der Ergometrie

Anlage von Thoraxdrainagen (Kooperation mit der Thoraxchirurgie)

### **Modul Intensivstation (6 Monate)**

Je nach abteilungsinterner bzw. abteilungsübergreifender Koordination nach Modul A2

Einsatz für 6 Monate auf der Intensivstation.

- Kennenlernen der Prinzipien der Intensivtherapie:
- Diagnostik und Therapie vital bedrohlicher Zustände
- Intubation und maschinelle Beatmung (invasiv / nichtinvasiv)
- Entwöhnung von der Beatmung
- Hämodynamisches Monitoring
- Schockbehandlung
- Schaffung zentraler Zugänge
- Defibrillation
- Schrittmacherbehandlung
- Durchführung der kardiopulmonalen Reanimation (Teil des innerklinischen Reanimationsteams)
- Anlage von Pleuradrainagen (auch in Kooperation mit den Kollegen der Thoraxchirurgie)

## **B**

### **Fortgeschrittene (Weiterbildung Internist)**

**Annahme: Verbleib 12-18 Monate**

#### **Modul B1 (Monat 1-6)**

Falls aus externer Klinik neu eingestellter Mitarbeiter: Sicherstellung der Kenntnis über die in Modul A1 vermittelten Inhalte vor der Teilnahme am Spät-/Nachtdienst

Je nach Vorkenntnissen Einarbeitung in die kardiopulmonale Funktionsdiagnostik

- Langzeit-EKG

- Langzeit-Blutdruckmessung
- Belastung-EKG / Ergometrie
- Spirometrie / Ganzkörperplethysmographie / Diffusionskapazitätsmessung
- Mitbeurteilung der Polygraphie / Schlafapnoe-Screening
- Aktive Teilnahme an der sonographischen Diagnostik (Echokardiographie, Pleura-/Thoraxsonographie, Carotis-Doppler, Beinvenensonographie)

#### Zusätzlich

- Anwesenheit bei der Bronchoskopie: Kennenlernen der Abläufe, Sedation, Beobachten der bronchialen Anatomie Beginn der aktiven Bronchoskopie: Einstieg in die Technik durch schrittweise Heranführung: Manövrieren im Bronchialsystem, später auch nasale und orale Intubation, sicheres Erlernen der Anatomie, Absaugung von Sekret (Bronchialtoilette)
- Unterstützung bei der Sedation: Propofolgabe z.B. im Rahmen der EBUS-Diagnostik
- Diagnostische und therapeutische Pleurapunktion unter Anleitung durch Fach-/Oberarzt
- Überprüfung und Einstellung der nichtinvasiven Beatmung

#### **Modul B2 (Monat 7-12)**

- Beginn der aktiven Sonographieausbildung: Selbständiges Durchführen der Pleurasonographie, Beinvenensonographie, Echokardiographie
- Teilnahme an der Spiroergometrie: Einführung in die Interpretation der Befunde
- Befundung der Atemmuskelfunktionsdiagnostik
- Versorgung von Chemotherapiepatienten bei thorakalen Erkrankungen
- Anlage von Thoraxdrainagen (Kooperation mit der Thoraxchirurgie)

#### **Modul B3 (Monat 13-18) (Berufsbeginn in der Med. Klinik I)**

Vertiefung der aktiven Sonographieausbildung

Fortführung der bronchoskopischen Ausbildung: erste selbständige Untersuchungsgänge (unter oberärztlicher Supervision), Bronchiallavage

Selbständiges Durchführen der Ergometrie

#### **Modul Intensivstation (6 Monate)**

Dieses Modul wird im Block B nur dann absolviert, wenn nicht schon zuvor eine Zeit von 6 Monaten Tätigkeit auf der Intensivstation erfolgt ist

Inhalte wie im Block A beschrieben

#### **Durchgehende Teilnahme in allen 3 Modulen an folgenden Veranstaltungen:**

Tägliche Röntgendemonstration um 14.30 Uhr

Tägliche Demonstration der Schnittbilddiagnostik (CT, MRT) durch IRNB um 07.45 Uhr

Wöchentliche Tumorkonferenz

Wöchentliche Kurzfortbildungen nach der Rö-Besprechung (Dienstags bis donnerstags)

Wöchentliche Abteilungsfortbildungen der Med. I (Mittwochs 08.00-08.30 Uhr)

Quartalsweise klinisch-pathologische Konferenz

Monatliche Morbidity & Mortality-Konferenzen (1. Mittwoch im Monat, 8.00 Uhr)